



**Deutscher Frauenring e.V.
Berlin, den 08.05.2024**

Eine Schwangerschaft in der Selbstständigkeit darf kein unkalkulierbares Risiko bleiben.

Der Deutsche Frauenring e.V. (DFR) hat deshalb die "Gemeinsame Erklärung" vom Bündnis für den Mutterschutz für Selbstständige unterzeichnet und setzt damit ein klares Statement: Die Vereinbarkeit von Selbstständigkeit und Elternschaft ist ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen, das gelöst werden muss.

Frauen* sind laut dem Mikrozensus von 2021 mit rund 33,2 % in der Selbstständigkeit unterrepräsentiert. Wirtschaftliche Potentiale bleiben bei dieser geringen Quote ungenutzt. Es braucht deshalb handfeste strukturelle Veränderungen für die Vereinbarkeit von Elternschaft und Selbstständigkeit, damit eine Schwangerschaft kein unkalkulierbares Risiko bleibt. Der Mutterschutz für Selbstständige ist Gesundheitsschutz, Chancengerechtigkeit und ein starker Wirtschaftsfaktor in einem.

DFR-Präsidiumsmitglied Elsbeth Claußen macht dazu deutlich: „Die berufliche Stellung der werdenden Mutter, angestellt oder selbständig, darf nicht für den Schutz von Mutter und Kind entscheidend sein.“

Um eine Absicherung der selbstständigen Schwangeren zu erreichen, braucht es eine starke Stimme aus der Gesellschaft, die es so bis heute noch nicht gab. Das Bündnis ist ein sich gründender, wachsender Zusammenschluss aus Verbänden, Kammern, Vereinen und Personen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den Mutterschutz für Selbstständige und die gute Vereinbarkeit von Elternschaft und Selbstständigkeit zu erreichen. Die Liste der Unterzeichnenden finden Sie ab dem 11. Mai 2024 hier: www.mutterschutz-fuer-selbststaendige.de.

In diesem Zusammenhang findet auch die erste Präsenzveranstaltung des Bündnisses statt. Unter der Überschrift "Reden wir über [fehlende] Vereinbarkeit in der Selbstständigkeit" kommen am 11. Mai 2024 Betroffene, Verbandsvertreter*innen, Interessierte und die Politik zusammen. Ab 12 Uhr dreht sich alles rund um den Mutterschutz für Selbstständige. Die "Gemeinsame Erklärung" wird vorgestellt, wir hören Erfahrungsberichte und diskutieren über Bedarfe, Handlungsmöglichkeiten und Lösungen für den Mutterschutz für Selbstständige. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind digital über die Webseite möglich.

Unter den Begriff „Mutter“ fallen alle Menschen, die gebären.

Weitere Informationen zum Bündnis für den Mutterschutz für Selbstständige finden Sie unter www.mutterschutz-fuer-selbststaendige.de.

Der Deutsche Frauenring e.V. vertritt seit 1949 die Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Der gemeinnützige Verein ist unabhängig – überparteilich – überkonfessionell und als gesellschaftspolitischer Frauenverband in Deutschland bundesweit aktiv. Als Mitgliedsorganisation internationaler Frauenverbände arbeitet der DFR e.V. an der Verwirklichung von Frauenrechten weltweit und engagiert sich in der Entwicklungszusammenarbeit.

Pressekontakt DFR:

Silke Maria Schwenk

Leiterin der Bundesgeschäftsstelle

+49 157 31538643

mail@d-fr.de